



Anwendungstechnik Architekturkeramik

# Reinigung 12

## 12.1 Reinigung

Tipps und Hinweise zur Reinigung keramischer Beläge an Wand, Boden und Fassade

### A) Allgemeines

Marktforschungen, Untersuchungen und vor allem praktische Erfahrungen belegen, dass Keramik im Vergleich zu anderen Belagsmaterialien hervorragend abschneidet. Vor allem dauerhafte Schönheit und leichte Reinigung bei gleichzeitig hoher Funktionalität in privaten wie in öffentlichen Bereichen zählen zu den entscheidenden Kriterien.

Fliesen und Platten der Marke AGROB BUCHTAL, sind qualitativ hochwertige Markenartikel. Alle glasierten und unglasierten Materialien zeichnen sich durch Oberflächen aus, die beste Voraussetzungen für problemlose Reinigung bieten.

Bitte beachten Sie bei allen Reinigungsmitteln die Gebrauchsanweisungen und Gefahrenhinweise des jeweiligen Herstellers. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Hinweise resultieren, können wir verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten. Diese greifen auch bei starker Verdünnung die Keramik an.

### B) Grundsätzliches

Eine Binsenweisheit, aber nach wie vor richtig: Schmutz, der nicht herein getragen wird, braucht nicht abgereinigt werden! Abstreifroste, Fußmatten, Sauberlaufzonen vor dem Eingangsbereich halten eine Menge Schmutz ab.

Bei der Reinigung gelten folgende Grundprinzipien:

1. Auswahl des geeigneten Reinigungsmittels
2. Dem Reinigungsmittel Zeit lassen, den Schmutz zu unterwandern und anzulösen und in der Schmutzflotte zu binden.

3. Vorgang mechanisch unterstützen:  
Bürsten oder wischen in geeigneter Form; keine sog. Pads oder Bürsten mit Schleifkornzusatz verwenden!
4. Den gelösten Schmutz, die Schmutzflotte, gründlich aufnehmen, wegspülen oder absaugen.

### C) Bauendreinigung oder Erstreinigung

Darunter versteht man die Bauschlussreinigung, unmittelbar nach Fertigstellung des Belages. Nachdem grober Schmutz abgekehrt worden ist, erfolgt die gründliche Reinigung unter Zugabe des geeigneten Reinigers.

Für die Entfernung von Zementschleiern, also Resten von hydraulisch abbindenden Verlege- und Verfugmaterialien, eignen sich nur saure Reinigungsmittel, so genannte Zementschleierentferner. Saure Reiniger greifen Fugen auf Zementbasis an. Daher die Fugen durch Vornässen schützen und nach der Anwendung den Belag gründlich klar spülen, eventuell neutralisieren.

Allgemeinschmutz lässt sich am besten mit alkalischen Reinigern oder neutralen Reinigern entfernen.

### D) Unterhaltsreinigung

Der „Alltagsputz“ ist problemlos und wird – je nach Schmutzanfall und Nutzung – in unterschiedlichen Abständen notwendig sein: wöchentlich, täglich, bei besonders intensiver Begehung mehrmals täglich. Allgemein reicht zur Unterhaltsreinigung Wasser mit handelsüblichen Reinigern. Pflegemittelhaltige Reiniger sind nicht notwendig und auf Dauer eventuell sogar problematisch: es können sich klebrige Fett-, Wachs- und Kunststoff-Schichten aufbauen, die die Optik, Hygiene und Reinigung negativ beeinflussen.

### E) Grundreinigung und Fleckenbeseitigung

Bei der Grundreinigung handelt es sich um eine intensive Zwischenreinigung. Durch Einsatz von Spezialreinigern, erhöhter Einwirkungszeiten, verstärkter mechanischer Unterstützung durch Bürsten und eventuell Scheuerpulver wird der Belag gründlich gereinigt.

Für die Beseitigung der gängigsten Verfleckungen eignen sich folgende Mittel:

Kalkablagerungen, Urinstein, Rostflecken und Metallabrieb: saure Reiniger, Fugen auf Zementbasis gründlich vornässen, sauren Reiniger durch klar spülen oder neutralisieren nach der Einwirkungszeit vollständig entfernen.

Teer, Bitumen, Farbkleckse, Reste von Dehnungsfugen und kunstharzvergütete Medien:

Hier eignen sich organische Lösungsmittel, wie z. B. Benzin, Aceton oder so genannte Abbeizpasten am besten.

Epoxidharze:

Mit Abbeizpasten oder speziellen Reinigungsmitteln ist eine Entfernung möglich.

Öle, Fette, Wachse:

Stark alkalische Reiniger sind in der Lage, diese Stoffe anzulösen und zu entfernen. Bei extremer Verunreinigung kann die Wirkung durch Lösungsmittel unterstützt werden. Unglasierte Keramik ohne Vergütung oder Imprägnierung kann eventuell durch Öle, Fette oder gefärbte Flüssigkeiten eine Verfleckung aufweisen, die nicht mehr vollständig zu entfernen ist.

Gummiabrieb, Bleistiftstriche:

Ein chemisches Lösen über Reinigungsmittel ist nicht möglich. Hier ist nur eine mechanische Entfernung durch Reiben oder Bürsten, eventuell unterstützt mit Scheuerpulver wirksam.

### F) Unglasierte keramische Beläge

Unglasierte, nicht oberflächenvergütete Keramik sollte vorbeugend imprägniert werden, wenn vorhersehbar ist, dass gefärbte Flüssigkeiten, Fette oder Öle auf den Belag einwirken. Wir empfehlen die Imprägnierung unmittelbar nach der Bauendreinigung auf der sauberen und trockenen Fläche. Eine Imprägnierung ist nur einmalig erforderlich.

Alle unglasierten Beläge mit werksseitiger Protecta-Oberflächenvergütung sowie Serie Quantum brauchen und dürfen nicht imprägniert werden. Ähnlich wie bei glasierter Keramik könnte eine Imprägnierung nicht eindringen und bleibt dann auf der Oberfläche als Schmierschicht zurück.

### G) Trittsichere keramische Beläge

AGROB BUCHTAL offeriert eine breite Palette trittsicherer glasierter und unglasierter Serien. Diese Produkte sind „maßgeschneidert“ für den Einsatz in Gewerbe/Industrie/öffentlichen Bereichen/nassbelasteten Barfußbereichen wie Schwimmbädern, Duschen, Saunen etc. Sie haben ebene, oder je nach Anwendungsgebiet mikrorau und profilierte Oberflächen. Trittsichere Oberflächen sind am sinnvollsten maschinell zu reinigen mit Bürstenmaschinen, Hochdruck- oder Dampfreinigern. Die Verfugung muss dabei auf die erforderliche Reinigung abgestimmt sein. Schleifmittelhaltige Bürsten oder Pads dürfen dabei keinesfalls zum Einsatz kommen, da sie die Trittsicherheit erniedrigen. Reinigungsmittel, -gerät und -ablauf muss dabei auf die Schmutzart und den Anwendungsbereich abgestimmt sein. Reste von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln machen den Bodenbelag glitschig, deshalb gründlich klar spülen. Filmbildende Reinigungsmittel beeinflussen die Trittsicherheit ebenfalls negativ.

Speziell für nassbelastete Barfußbereiche gibt es eine Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern – RK-Liste.

#### H) Poliertes Feinsteinzeug

Hier empfehlen wir nach der Bauendreinigung den trockenen und sauberen Belag mit Fleckschutz zu imprägnieren. Eine einmalige Durchführung verbessert die Pflegeleichtigkeit, Flecken von Schmutz, Öl und gefärbten Flüssigkeiten können dann erheblich leichter entfernt werden.

#### I) Keramische Fassaden

Jede Fassade muss nach der Verlegung oder mechanischen Befestigung einer Endreinigung unterzogen werden. Mechanisch gehaltene Fassaden erfordern dabei bevorzugt eine neutrale oder alkalische Reinigung zur Entfernung montagebedingter ölig-fettiger Verunreinigung, herkömmlich verklebte Fassaden eher eine saure Reinigung zur Entfernung von Zementschleier.

Auch nach Jahren lässt sich eine keramische Fassade mit alkalischen Reinigern, Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern wieder in den ursprünglichen sauberen Zustand versetzen. Unglasierte Fassadenplatten im Niedrigbereich können zum Schutz vor Fleckenbildung und Sprühfarben imprägniert werden (siehe F). Graffitis lassen sich am besten mit organischen Lösungsmitteln oder Abbeizpasten entfernen. Bitte beachten Sie vor allem auch bei Fassadenmaterialien die enormen Vorteile der HT-Veredelung.

#### K) HT veredelte Fliesen und Platten

Bei der Thematik „Reinigung“ muss besonders auf die enormen Vorteile der HT-Veredelung hingewiesen werden.

Überall da, wo perfekte Hygiene gefragt ist, bewährt sich HT. Die Veredelung für Wand- und Bodenfliesen bietet drei wichtige Vorzüge:

- Sie wirkt antibakteriell
- Sie ist extrem reinigungsfreundlich
- Sie baut störende Gerüche ab.

Die Effekte basieren auf dem Prinzip der Photokatalyse: Der in die Glasur eingebrannte Katalysator Titandioxid löst eine Reaktion zwischen Licht, Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit aus. Es bildet sich eine hydrophile Oberfläche aus. Dadurch wird Schmutz unterspült und lässt sich mühelos entfernen. Außerdem entsteht aktivierter Sauerstoff, der Bakterien, Pilze, Algen und Moose zersetzt. Durch die photokatalytische Reaktion ist außerdem praktisch lebenslang die Funktion gewährleistet.

HT-veredelte Platten im Fassadenbereich werden bei direkter Beregnung selbsttätig gereinigt.

Im Innenbereich kann mit deutlich reduzierter Reinigungsmittelmenge und weniger Aufwand die Reinigung bewerkstelligt werden.

HT erniedrigt damit entscheidend die Unterhaltskosten und schont die Umwelt. Der Einsatz von filmbildenden Reinigungsmitteln beeinträchtigt die Wirksamkeit von HT.

Weitere Informationen zum Thema HT finden Sie in unserer Spezialbroschüre (siehe Register 0).